

# RS OGH 1993/2/4 8Ob503/93, 1Ob252/97h, 9Ob97/98z, 10Ob60/00x, 9Ob225/00d, 10Ob317/00s, 6Ob4/06s, 3Ob

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 04.02.1993

## Norm

ABGB idF des 2. ErwSchG §246 Abs3 Z2

ABGB §273

ABGB §279 idF SWRÄG 2006

## Rechtssatz

Beherrschender Grundsatz für die Auswahl des Sachwalters ist das Wohl der behinderten Person. Allerdings ist bei Beurteilung der Eignung einer dem Behinderten nahestehenden Person zum Sachwalter auf mögliche Interessenkollisionen Bedacht zu nehmen.

## Entscheidungstexte

- 8 Ob 503/93  
Entscheidungstext OGH 04.02.1993 8 Ob 503/93
- 1 Ob 252/97h  
Entscheidungstext OGH 27.08.1997 1 Ob 252/97h
- 9 Ob 97/98z  
Entscheidungstext OGH 15.04.1998 9 Ob 97/98z  
Auch; Beisatz: Zur Annahme einer Interessenskollision reicht bereits ein objektiver Tatbestand und die Wahrscheinlichkeit einer Interessensverletzung des Betroffenen aus. (T1)
- 10 Ob 60/00x  
Entscheidungstext OGH 04.04.2000 10 Ob 60/00x  
Beis wie T1
- 9 Ob 225/00d  
Entscheidungstext OGH 20.09.2000 9 Ob 225/00d
- 10 Ob 317/00s  
Entscheidungstext OGH 14.11.2000 10 Ob 317/00s  
Auch; Beis ähnlich wie T1
- 6 Ob 4/06s  
Entscheidungstext OGH 26.01.2006 6 Ob 4/06s

Beisatz: Hier: Materielle Kollisionssituation zwischen den Interessen des Betroffenen und denen seines Lebensgefährten. (T2)

- 3 Ob 154/08f

Entscheidungstext OGH 03.10.2008 3 Ob 154/08f

Auch; Beis ähnlich wie T1

- 3 Ob 39/09w

Entscheidungstext OGH 25.03.2009 3 Ob 39/09w

Auch

- 8 Ob 83/09b

Entscheidungstext OGH 27.08.2009 8 Ob 83/09b

Vgl auch; Beisatz: Zweck und oberste Maxime des Sachwalterbestellungsverfahrens ist das Wohl der betroffenen Person. (T3)

Veröff: SZ 2009/112

- 3 Ob 184/09v

Entscheidungstext OGH 30.09.2009 3 Ob 184/09v

- 3 Ob 20/12f

Entscheidungstext OGH 14.03.2012 3 Ob 20/12f

- 6 Ob 226/15a

Entscheidungstext OGH 21.12.2015 6 Ob 226/15a

Vgl; Beisatz: Im Fall einer Kollisionssituation zwischen den Interessen des Betroffenen und jenen eines Angehörigen kann weder dessen Bestellung zum Sachwalter noch eine Beendigung des Sachwalterschaftsverfahrens infolge des (behaupteten) Vorliegens einer umfassenden rechtsgeschäftlichen Bevollmächtigung in Betracht kommen. (T4)

- 9 Ob 70/15g

Entscheidungstext OGH 26.11.2015 9 Ob 70/15g

- 2 Ob 164/16f

Entscheidungstext OGH 19.12.2016 2 Ob 164/16f

- 5 Ob 59/19s

Entscheidungstext OGH 21.05.2019 5 Ob 59/19s

Beisatz: Nunmehr Erwachsenenvertreter. (T5)

- 3 Ob 76/20b

Entscheidungstext OGH 03.07.2020 3 Ob 76/20b

Beisatz: Keine Interessenkollision, wenn Erwachsenenvertreter die Erwachsenenvertretung auch angeregt hat. (T6)

- 3 Ob 108/20h

Entscheidungstext OGH 08.07.2020 3 Ob 108/20h

Beisatz: Hier: Enthebung der bisherigen Erwachsenenvertreterin wegen bestehenden Interessenkonflikts. (T7)

- 2 Ob 129/20i

Entscheidungstext OGH 17.09.2020 2 Ob 129/20i

Beis ähnlich wie T1

- 6 Ob 147/21t

Entscheidungstext OGH 14.09.2021 6 Ob 147/21t

Beis wie T1

- 7 Ob 171/21d

Entscheidungstext OGH 26.01.2022 7 Ob 171/21d

Beis wie T1; Beis wie T5

- 2 Ob 202/21a

Entscheidungstext OGH 22.02.2022 2 Ob 202/21a

Nur Beis wie T3; Beisatz: Das gilt auch bei der Bestellung eines als besonders qualifiziert eingetragenen

Rechtsanwalts. (T8)

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0048982

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

13.05.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)